

INFERNO RENNEN 2016 18. JANUAR 2016

# Pippa Middleton geht am Schilthorn an den Start

1850 Fahrerinnen und Fahrer flitzen am kommenden Samstag am 73. Internationalen Inferno-Rennen das Schilthorn hinunter. Mit dabei: die Schwester von Herzogin Kate von Cambridge, Pippa Middleton.

von Urs Häfliger



Wagt sich das Schilthorn hinunter: Pippa Middleton.

Foto: Keystone/Fiona Hanson

9,5 Kilometer lang ist die Abfahrt vom Schilthorn bis nach Lauterbrunnen. Über eintausend Skifahrer haben sich für die Fahrt angemeldet. Eine der bekanntesten unter ihnen: Pippa Middleton. Die bürgerliche Schwägerin von Thronfolger Prinz William soll an der Startlinie stehen. Dies teilten die Organisatoren der Veranstaltung am Montag mit. Die Engländerin besitzt bereits Schneesporterfahrung: Sie nahm im Jahr 2012 am Wasalauf in Schweden, dem grössten Skilanglauf der Welt, teil. Ob sie aber auch auf Abfahrtskiern bestehen kann, muss sich noch weisen.

Im Jahr 1928 wurde die erste abenteuerliche Tiefschneeabfahrt unter die Skier genommen. Heute sind die Fakten rund um das Inferno-Rennen gewaltig angestiegen: Von einst 16 Personen am Start werden dieses Jahr 1850 Fahrer die verkürzte Rennstrecke hinunterrasen.

Und was damals auf der Gesamtstrecke über eine Stunde beanspruchte, wird heute in weniger als 15 Minuten bewältigt.



Pippa Middleton macht auch auf Langlaufskiern eine gute Figur.

Foto: Keystone/Ulf Palm

### **Sir Lunn, Mürren und der moderne alpine Skisport**

Der Adel in Grossbritannien ist eng verbunden mit Mürren, nicht nur wegen der Schwester der Herzogin von Cambridge. Bereits der Brite Sir Arnold Lunn hat Mürren Anfang des 20. Jahrhunderts zu grossem Ruhm verholfen. Als Sohn eines methodistischen Priesters und Reiseunternehmers kam er am 18. April 1888 im indischen Madras zu Welt. Sobald er alt genug war, studierte er am Balliol College der Oxford University. Sein Vater organisierte Wintersportreisen in die Schweiz, weshalb er dort häufig vor Ort war. Er entwickelte sich zu einem bekannten Skiläufer, später schrieb er dann die modernen Regeln der Abfahrt und des Slaloms nieder. Erstmals wurden die Regeln 1921 in Mürren für die britischen Landesmeisterschaften angewandt, 1928 wurden sie vom Weltverband FIS übernommen. Zudem organisierte er im selben Jahr das erste Arlberg-Kandahar-Rennen. Die ersten Alpinen Skiweltmeisterschaften organisierte er ebenfalls. Nach seiner Karriere als Skiläufer widmete er sich dem Schreiben bis er am 2. Juni 1974 in London verstarb. (Quelle: Wikipedia)



Pippas Schwester Kate mit ihrem Mann Prinz William und ihrer Tochter Charlotte Elizabeth Diana. Foto: Keystone/Andy Rain

#### **ARTIKELINFO**

Artikel Nr. 140985 18.1.2016 – 19.23 Uhr Autor/in: **Urs Häfliger**